

Bahnhofstrasse 7, 3752 Wimmis
Telefon + 41 33 657 81 11
Telefax + 41 33 657 81 10
info@wimmis.ch
www.wimmis.ch

Einwohnergemeinde Wimmis



Gemeinderats-Beschlüsse 18. September 2018

Publikation im Simmentaler Amtsanzeiger vom 27. September 2018

Anpassung Bauinventar

Der Kanton Bern reduziert die Anzahl geschützter Gebäude, was vom Gemeinderat Wimmis sehr begrüsst wird. In einem ersten Schritt wurden nun die Baugruppen angepasst. Der Gemeinderat stimmt den Änderungen zu, erwartet aber gleichzeitig, dass im zweiten Schritt eine möglichst grosse Anzahl Gebäude von den sehr einengenden Schutzbestimmungen befreit wird. Zu oft führen diese dazu, dass Gebäude schlecht oder gar nicht genutzt werden können.

Ausbau Pintelgasse

In der Pintelgasse besteht Richtung Ausfahrt Halten ein Engpass, welcher das Kreuzen stark erschwert. Mit einer Kurvenverbreiterung wird das Problem nun behoben. Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit von 30'000 genehmigt. Die Arbeiten erfolgen im Oktober 2018.

Aktive Wirtschaftspolitik

An der Wimmiser Gewerbeausstellung vom 14. bis 16. September 2018 hat sich das lokale Gewerbe in bester Weise präsentiert. Der Gemeinderat ist sehr erfreut über den grossen Besucheraufmarsch und starke Verankerung des Gewerbes in der Bevölkerung. Der erfolgreiche Anlass ist für den Gemeinderat ein weiterer Grund, den Wirtschaftsstandort Wimmis zu stärken und für das Gewerbe und die Industrie möglichst attraktiv zu bleiben.

Steuerstrategie

Der Gemeinderat hat die Finanzkommission beauftragt, im Rahmen des Budgets 2019 eine Steuersenkung zu prüfen. Die finanziellen Aussichten sind immer noch positiv. Die aktuellen Finanzplandaten und der Entwurf für das Budget 2019 zeigen, dass eine um 0.5 Zehntel tiefere Steueranlage ohne Leistungsabbau möglich ist. Für den einzelnen Steuerzahler würde die Senkung der Steueranlage auf 1.57 eine um ein Prozent tiefere Steuerrechnung bedeuten. Ohne Steuersenkung könnte die Gemeinde pro Jahr hingegen 130'000 mehr ausgeben als heute. Damit liessen sich Projekte realisieren und unterstützen, die sonst aus finanziellen Gründen oftmals nicht möglich sind. An der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2018 werden die Stimmbürger und Steuerzahler entscheiden dürfen, welcher Variante sie den Vorzug geben, also etwas weniger Steuern bezahlen oder etwas mehr finanziellen Spielraum für die Gemeinde.